



**GEMEINDE TRITTAU
KREIS STORMARN
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
25. ÄNDERUNG**

Aug. 2006	Vorentwurfsbeteiligung	Nov. 2007	Genehmigung
Jan. 2007	Entwurfsbeteiligung		
Juli 2007	Erneute Entwurfsbeteiligung		
Okt. 2007	Erneute Entwurfsbeteiligung		

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen Erläuterung

Rechtsgrundlage

I. DARSTELLUNGEN INNERHALB DES

ÄNDERUNGSBEREICHES

BAUFLÄCHEN

§5(2)1 BauGB



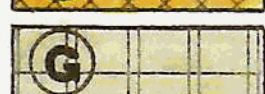
Wohnbaufläche (W) gemäß

§ 1(1)1 der Baunutzungsverordnung



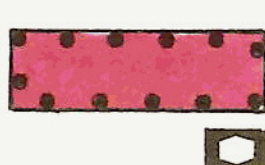
Gemischte Baufläche (M) gemäß

§ 1(1)2 der Baunutzungsverordnung



Gewerbliche Baufläche (G) gemäß

§ 1(1)3 der Baunutzungsverordnung



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

§5(2)2 BauGB

Fläche für den Gemeinbedarf

Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

VERKEHRSFLÄCHEN

§5(2)3 BauGB



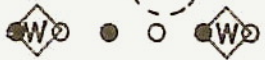
Innerörtlicher Verkehrszug



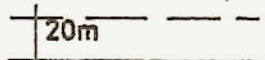
Hauptverkehrszug



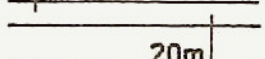
Kreisverkehrsplatz



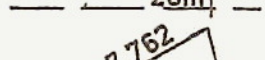
Innerörtliche Fuß- und Radwegeverbindung



Anbaufreie Strecke mit Angabe der Breite



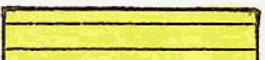
zum befestigten Rand der Fahrbahn (z.B. 20m)



Ortsdurchfahrtsgrenze

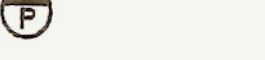
FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR HAUPTVERSORGUNGSL EITUNGEN UND ABLAGERUNGEN

§5(2)4 BauGB

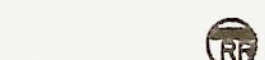


Fläche für Versorgungsanlagen, für die

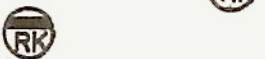
Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung



Abwasserpumpstation



Regenwasserrückhaltebecken



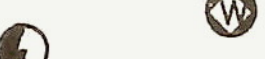
Regenwasserkläranlage



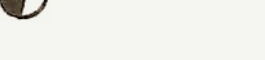
Regenwassersickerfläche



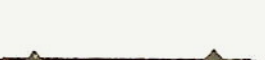
Regenwasserpolder



Wertstoffcontainerstandplatz



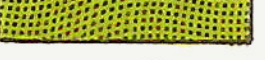
Transformatorstation



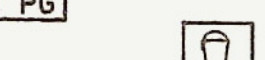
Elektrische Hauptversorgungsleitung, oberirdisch (z.B. 11kV)

GRÜNFLÄCHEN

§5(2)5 BauGB



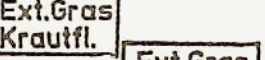
Grünfläche



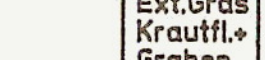
Parkanlage / Gartenanlage



Kinderspielplatz



Extensiv genutzte Gras- und Krautflur



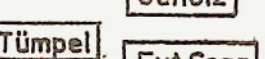
Extensiv genutzte Gras- und Krautflur mit

Grabenlauf

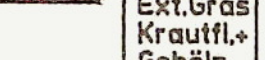


Extensiv genutzte Gras- und Krautflur mit

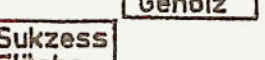
Strauchbestand



Gehölz



Tümpel mit Uferrand

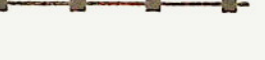


Extensiv genutzte Gras- und Krautflur mit

Gehölzbestand



Sukzessionsfläche



Abgrenzung unterschiedlicher Grünflächen

FLÄCHEN FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZE GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZES

§5(2)6 BauGB



Fläche für Lärmschutzeinrichtungen

WASSERFLÄCHEN

§5(2)7 BauGB



Wasserfläche - Tümpel

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

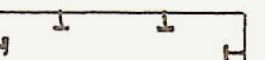
§5(2)9a BauGB



Fläche für die Landwirtschaft

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

§5(2)10 BauGB



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum

Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von

Boden, Natur und Landschaft

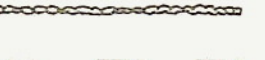
II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

§5(4) BauGB

B 7

Kleingewässer - Biotop gemäß § 25 Abs. 1 Ziffer 7

LNatSchG

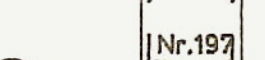


Knick - besonders geschützter Landschaftsbestandteil gemäß

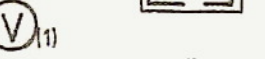
§ 25 Abs. 3 LNatSchG



Grenze des Landschaftsschutzgebietes



Landschaftsschutzgebiet

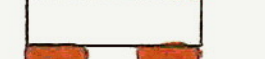


Archäologisches Denkmal mit Nummer der Landesaufnahme

(z.B. 197)



Vermutetes archäologisches Denkmal (Motte - Turmhügelburg)



Einfaches Kulturdenkmal nach § 1 (2) DSchG (Begründung 4.b)



Umgrenzung des Teiländerungsbereiches A

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen Erläuterung Rechtsgrundlage

I. DARSTELLUNGEN AUSSERHALB DES

ÄNDERUNGSBEREICHES

BAUFLÄCHEN UND BAUGEBIETE

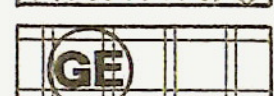
§5(2)1BauGB



Wohnbaufläche (W) gemäß § 1(1)1 der Baunutzungsverordnung



Gemischte Baufläche (M) gemäß § 1(1)2 der Baunutzungsverordnung



Gewerbegebiet (GE) gemäß § 1(2)8 der Baunutzungsverordnung



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
Fläche für den Gemeinbedarf

§5(2)2BauGB



Feuerwehr



Kindertagesstätte



Post



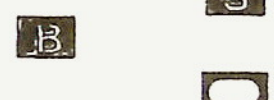
Schule



Öffentliche Verwaltung



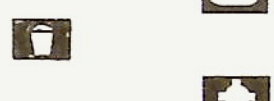
Straßenmeisterei



Straßenmeisterei/Bauhof



Sportanlage



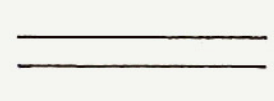
Kinderspielplatz



Kirche

VERKEHRSFLÄCHEN

§5(2)3BauGB



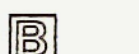
Verkehrsfläche



Hauptverkehrszug



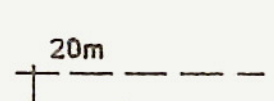
Parkfläche - Fläche für den ruhenden Verkehr



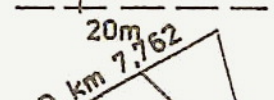
Bushaltestelle



innerörtliche Fußwegverbindung



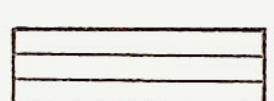
Anbaufreie Strecke



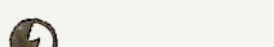
Ortsdurchfahrtsgrenze

FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSER-BESEITIGUNG, FÜR ABLAGERUNGEN SOWIE FÜR HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

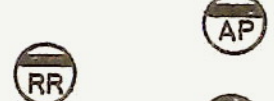
§5(2)4BauGB



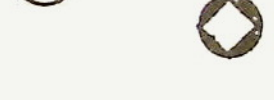
Fläche für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung, die Abwasserbeseitigung und für Ablagerungen



Transformatorstation



Abwasserpumpstation



Regenwasserrückhaltebecken



Ablagerungen von unbelasteten Altstoffen

GRÜNFLÄCHEN

§5(2)5BauGB



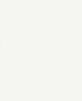
Grünfläche



Parkanlage



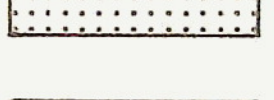
Friedhof



Kinderspielplatz

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

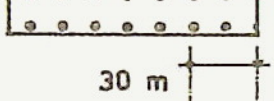
§5(2)9aBauGB



Fläche für die Landwirtschaft

WALD

§5(2)9bBauGB



Wald



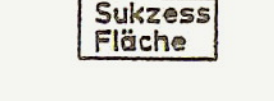
Mindestschutzabstand zu Waldflächen (30 m)

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

§5(2)10BauGB



Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft



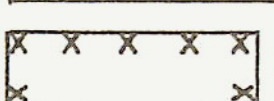
Ausgleichsmaßnahmen



Sukzessionsfläche

II. KENNZEICHNUNGEN

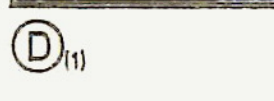
§5(3)3BauGB



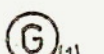
Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (gilt auch innerhalb des Teiländerungsbereiches A)

III. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

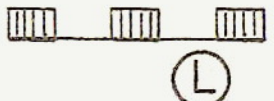
§5(4)BauGB



Eingetragenes Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung nach § 5 (1) DSchG (Kirche mit Kirchhof)



Geschützte historische Garten- oder Parkanlage nach § 5 (3) DSchG (neuer Friedhof)



Grenze des Landschaftsschutzgebietes



Landschaftsschutzgebiet



Grenze des Gemeindegebietes

VERFAHRENSVERMERKE:

a) Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 05. April 2005. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in dem "Stormarner Tageblatt" erfolgt am 05. Mai 2005.
Trittau, den 04. 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

b) Aufgrund des Vorentwurfsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 04. Juli 2006 sind die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch mit Schreiben vom 11. August 2006 zum Vorentwurf beteiligt worden. Hierbei sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange unterrichtet und aufgefordert worden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung. Die Fristsetzung zur Abgabe einer Stellungnahme war bis zum 15. September 2006 festgelegt.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

c) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch erfolgte zum einen als öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom 05. September 2006 bis zum 18. September 2006 einschließlich und zum anderen als Informationsveranstaltung am 04. September 2006. Hierbei ist auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben worden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte für beides durch Abdruck in dem "Stormarner Tageblatt" am 22. August 2006.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

d) Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Nachbargemeinden und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus Anlass der Vorentwurfsbeteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch, § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch am 05. Dezember 2006 geprüft.
Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

e) Die Gemeindevertretung hat am 05. Dezember 2006 den Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung hierzu, beschlossen und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie zur Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch bestimmt.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

f) Der Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung hierzu, haben unter Beifügung bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen in der Zeit vom 17. Januar 2007 bis zum 19. Februar 2007 während folgender Zeiten: jeweils montags von 7.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr - nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden können am 09. Januar 2007 in dem "Stormarner Tageblatt" ortsüblich bekannt gemacht worden. Weiter ist darauf hingewiesen worden, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

g) Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch mit Schreiben vom 12. Januar 2007 zum Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 19. Februar 2007 aufgefordert worden. Darüber hinaus sind sie über die öffentliche Auslegung des Entwurfes nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch benachrichtigt worden.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

h) Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus Anlass der Entwurfsbeteiligungsverfahren geprüft, abgewogen und entschieden am 29. März 2007.
Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)




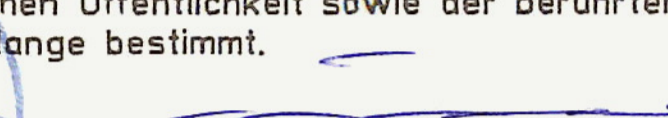
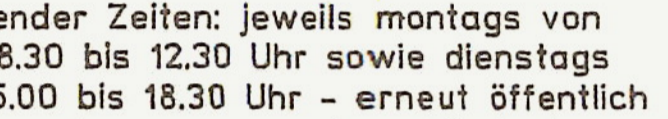
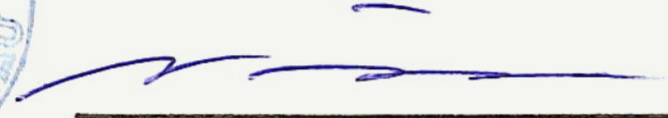

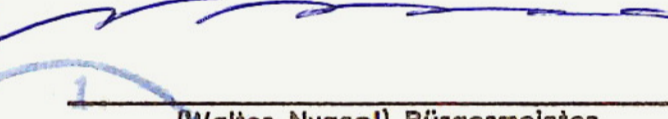
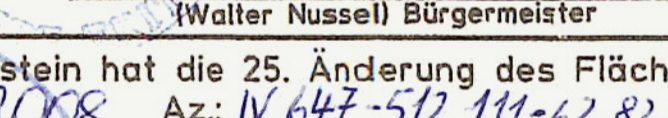
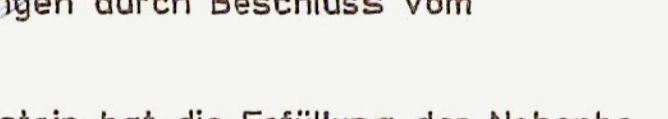
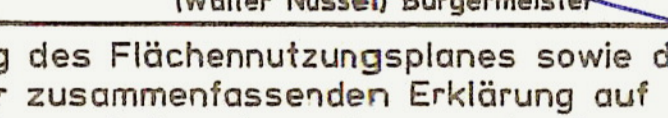
(Walter Nussel) Bürgermeister

i) Die Gemeindevertretung hat am 14. Juni 2007 den Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung hierzu, geändert und diesen erneut als Entwurf beschlossen und gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch zur erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung und zur eingeschränkten Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.
Trittau, den 27. 11. 07

(S)

(Walter Nussel) Bürgermeister

WEITERE VERFAHRENSVERMERKE:

- j) Der geänderte Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung hierzu, haben unter Beifügung bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen in der Zeit vom 25. Juli 2007 bis zum 08. August 2007 während folgender Zeiten: jeweils montags von 7.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr - erneut öffentlich ausgelegt. Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden können am 17. Juli 2007 in dem "Stormarner Tageblatt" ortsüblich bekannt gemacht.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- k) Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 10. Juli 2007 gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch zum geänderten Entwurf erneut beteiligt, bzw. nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch von der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes benachrichtigt und zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 08. August 2007 aufgefordert worden.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- l) Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus Anlass der erneuten Entwurfsbeteiligungsverfahren geprüft, abgewogen und entschieden am 06. September 2007.
Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- m) Aufgrund des Prüfungsergebnisses hat die Gemeindevertretung den erneuten Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes in ihrer Sitzung am 06. September 2007 erneut geändert, erneut als Entwurf beschlossen und gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch zur beschränkten Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- n) Der erneut geänderte Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung hierzu, haben unter Beifügung bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen in der Zeit vom 18. Oktober 2007 bis zum 01. November 2007 während folgender Zeiten: jeweils montags von 7.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr - erneut öffentlich ausgelegt. Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden können am 09. Oktober 2007 in dem "Stormarner Tageblatt" ortsüblich bekannt gemacht.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- o) Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 09. Oktober 2007 gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch zum geänderten Entwurf erneut beteiligt, bzw. nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch von der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes benachrichtigt und zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 29. Oktober 2007 aufgefordert worden.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- p) Aufgrund der nach § 4a Abs.3 Baugesetzbuch erneut durchgeführten Beteiligungsverfahren zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange liegen keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vor.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- q) Die Gemeindevertretung hat die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung am 06. September 2007 durch Beschluss gebilligt.
Trittau, den 27.11.07 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- r) Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom 14.01.2008 Az.: IV 647-512.111-62.82/25A mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt.
Trittau, den 18. Feb. 2008 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- s) Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom ~~erfüllt~~
Die Hinweise sind beachtet.
Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom Az.:
bestätigt.
Trittau, den (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister
- t) Die Erteilung der Genehmigung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am 12.02.2008 durch Abdruck in dem "Stormarner Tageblatt" ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen.
Die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde wirksam mithin am 13.02.2008.
Trittau, den 18. Feb. 2008 (S)

(Walter Nussel) Bürgermeister



GEMEINDE TRITTAU KREIS STORMARN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 25. ÄNDERUNG

Aug. 2006	Vorentwurfsbeteiligung	Nov. 2007	Genehmigung
Jan. 2007	Entwurfsbeteiligung		
Juli 2007	Erneute Entwurfsbeteiligung		
Okt. 2007	Erneute Entwurfsbeteiligung		